

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1640**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 03.12.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1640.....	2
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Bad – Administratives – Kriegsfolgen.</i>	
02. Dezember 1640.....	3
<i>Kirchgang zum Bettag mit Gemahlin Eleonora Maria – Korrespondenz – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast.</i>	
03. Dezember 1640.....	3
<i>Korrespondenz – Besuch beim Bereiter Balthasar Weckerlin – Streit um die Bernburger Saalefähre – Rückkehr von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau.</i>	
04. Dezember 1640.....	4
<i>Gestriges Gespräch mit Weckerlin – Bericht durch den Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Patenschaft für den Sohn des Sattelknechts Martin Hahn.</i>	
05. Dezember 1640.....	5
<i>Rückkehr des anhaltisch-plötzkauschen Sekretärs Johann von Bergen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
06. Dezember 1640.....	5
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt zum Nikolaustag auf dem Schloss – Leibarzt Dr. Johann Brandt, der Diakon Johann Kaspar Martius und der Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Sorge um die Saalefähre – Korrespondenz.</i>	
07. Dezember 1640.....	6
<i>Entsendung des Schlosstrabanten Georg Petz d. Ä. nach Halle (Saale) – Beratung mit Ludwig – Behauptung der Saalefähre – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten.</i>	
08. Dezember 1640.....	7
<i>Verlorener Kampf um die Saalefähre – Administratives – Kriegsfolgen – Ausritt nach Zepzig – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. Dezember 1640.....	10
<i>Rückkehr von Petz aus Halle (Saale) – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. Dezember 1640.....	12
<i>Inspektion der Sperren und Wachposten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gespräch mit Ludwig – Administratives.</i>	
11. Dezember 1640.....	12
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Fuchsjagd – Erhalt von 500 Exemplaren der Delincourt-Übersetzung.</i>	
12. Dezember 1640.....	13

Rückkehr des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt – Kriegsnachrichten – Beratungen mit Dr. Mechovius und Einsiedel – Ärger.

13. Dezember 1640.....	15
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Hans Albrecht von Halck und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste – Administratives – Klagen des Wittenberger Historikers Prof. Reinhold Franckenberger.</i>	
14. Dezember 1640.....	15
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Administratives – Begräbnis der alten Bediensteten Rödel.</i>	
15. Dezember 1640.....	16
<i>Nächtliche Schüsse – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Gestriges und heutiges Losungswort für die Wache.</i>	
16. Dezember 1640.....	17
<i>Anhörung der Predigt – Verwunderung über das Ausbleiben des Leipziger Boten – Administratives.</i>	
17. Dezember 1640.....	18
<i>Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Einsiedel und Dr. Mechovius – Besuch durch Halck – Kriegsfolgen – Heutiges und gestriges Losungswort für die Wache – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Dezember 1640.....	19
<i>Bestallung von Halcke zum Major und Stadtkommandanten – Wirtschaftssachen – Halcke und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Administratives – Beratung mit dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Dr. Mechovius – Kriegsnachrichten – Losungswort für die Wache.</i>	
19. Dezember 1640.....	20
<i>Nachrichten – Mitteilung durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Wirtschaftssachen – Halcke und Ludwig als Mittagsgäste – Hasenjagd – Übung der Schlittenpferde – Administratives.</i>	
20. Dezember 1640.....	22
<i>Anhörung der Predigt des Poleyer Pfarrers Petrus Gothus – Halcke und Gothus als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
21. Dezember 1640.....	22
<i>Nachrichten – Wirtschaftssachen – Heutiges und gestriges Losungswort für die Wache.</i>	
22. Dezember 1640.....	23
<i>Gespräche mit Ludwig und Dr. Mechovius – Administratives – Bestrafung des Amtsschreibers Philipp Güder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gestrige und heutige Hasenjagd – Korrespondenz – Losungswort für die Wache.</i>	
23. Dezember 1640.....	24
<i>Korrespondenz – Ausritt nach Baalberge in großer Kälte – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Losungswort für die Wache.</i>	
24. Dezember 1640.....	25
<i>Gestriger Abschuss eines Schwans – Früherer Traum – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Administratives.</i>	

25. Dezember 1640.....	26
<i>Eigene und fremde Träume – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Losungswort für die Wache.</i>	
26. Dezember 1640.....	27
<i>Starke Kälte – Anhörung zweier Predigten – Halck, Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Nachrichten – Besuch der Witwe Ursula von Erlach durch die Gemahlin Eleonora Sophia – Korrespondenz – Losungswort für die Wache – Administratives.</i>	
27. Dezember 1640.....	28
<i>Anhörung zweier Predigten – Losungswort für die Wache – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1640.....	29
<i>Wettschießen für Diener und Bürger im Schlosshof – Kriegsnachrichten – Besuch der Witwe Erlach durch Einsiedel – Gespräch mit dem städtischen Reitherrn Ottmar Baumeister.</i>	
29. Dezember 1640.....	30
<i>Besuch durch Christian Heinrich von Börstel – Korrespondenz – Verwirrungen – Gestriges und heutiges Losungswort für die Wache.</i>	
30. Dezember 1640.....	30
<i>Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen – Matthias von Biedersee als Mittagsgast – Ritt nach Köthen in großer Kälte.</i>	
31. Dezember 1640.....	31
<i>Administratives – Aussöhnung mit dem anhaltisch-köthnischen Hof- und Kammerrat Johann David Wieß – Aufnahme des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf in die Fruchtbringende Gesellschaft – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr nach Bernburg – Losungswort für die Wache – Korrespondenz – Wildlieferungen aus Ballenstedt und Dessau.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	35
Körperschaftsregister.....	37

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1640

[[403v]]

σ den 1. December 1640.

Gratulation von der *Fürstlich* Pommerischen wittwe¹ zu T<r>eptow² *Meiner freundlichen herzlief(st)en* gemahlin³ Schwester.

Fuhren nach *Zerbster* bier gen Acken⁴ geschicktt, vndt die entlauffene knechte zun pferden im vorwerck wiederbekommen.

Quo leonis pelle pervenire non potes, Vulpina est assumenda. ⁵

Mauvayses nouvelles de Güsterow⁶, que le Duc Adolfe⁷ y seroit arrivè inopinèment, & auroit recommencè a mülcter les gens, je crains, qu'il jouera ün meschant tour a ma pauvre soeur⁸ la Düchesse. Dieu la preserve par sa grace & nous garde de honte et d'jnfamie. ⁹ <Jns badt Nachmittages.>

Paul Ludwig¹⁰ expedienda¹¹ zu expediren gegeben.

Wagen von Ballenstedt¹² ankommen, vndt den partien¹³ kaum entrunnen weil ich inß badt gegangen.

J'ay eu avis, que devant ¾ d'ans desja, mon frere *Fürst Friedrich* ¹⁴ a escrit, üne tresmechante & picquante lettre, a nos *Conseillers* comme s'ils hantoyent contre leur serment, & m'estoyent par trop affectionnèz, ne faysans plüs Mention de mon frere en termes concernans la Regime dü pays¹⁵, et [[404r]] &¹⁶ ceste lettre a estè supprimèe a ce qu'elle ne vinst a ma notice, & m'jrritast davantage. Ainsy le Monde ne peut, nj veut reposer. ¹⁷

1 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1579-1658).

2 Treptow an der Rega (Trzebiatów).

3 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

4 Aken.

5 *Übersetzung*: "Kannst du mit dem Fell des Löwen nicht irgendwohin gelangen, muss man das des Fuchses nehmen."

6 Güstrow.

7 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

8 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

9 *Übersetzung*: "Schlechte Neuigkeiten aus Güstrow, dass der Herzog Adolf [Friedrich] dort unerwartet angekommen sei und wieder angefangen habe, die Leute zu strafen, ich fürchte, dass er meiner armen Schwester, der Herzogin, einen bösen Streich spielen wird. Gott beschütze sie durch seine Gnade und bewahre uns vor Schimpf und Schande."

10 Ludwig, Paul (1603-1684).

11 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

12 Ballenstedt.

13 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

14 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

15 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

16 Das wiederholte "et" ist zu streichen.

Lettres de Monsieur mon Oncle le Prince Louys¹⁸ pleines d'angoisse, & de tristesse. Dieu vueille remedier.¹⁹

Avis²⁰: daß 2 Regimenter ChurSächisches²¹ volck²² sich in Zerbst²³ gelegen. Derowegen meine wagen, in so gar bösem Tiefem wege, re infecta²⁴ ohne Zerbster bier von Aken²⁵ wiederkommen müßen, weil kein Mensch auß Zerbst, mit pferden vors Thor sicherlich kommen, noch trawen dürfen²⁶.

02. Dezember 1640

☿ den 2. December 1640. ☿

Am heüttigen behttage, mit Meiner herzlief(st)en gemahlin²⁷ zur kirchen gefahren.

Depesche an Fürst Ludwig²⁸ in seiner beschwehrlichen sache.

Schreiben vom Milagio²⁹ vndt Caspar Pfawen³⁰, daß alles expisciret³¹ ist zu Regensburg³² [.]

Extra zu Mittage der CammerRaht, Doctor Mechovius³³.

03. Dezember 1640

☿ den 3. December

Depesche nach Leipzig³⁴ vndt Regensburg³⁵ d'importance. Dieu la benie.³⁶

17 Übersetzung: "Ich habe Nachricht bekommen, dass mein Bruder, Fürst Friedrich, bereits vor einem Dreivierteljahr einen sehr bösen und bissigen Brief an unsere Räte geschrieben hat, als ob sie gegen ihren Eid handelten und mir allzu sehr ergeben seien, indem sie meinen Bruder bei die Regierung des Landes betreffenden Sachen nicht mehr erwähnen, und dieser Brief ist dazu verborgen worden, dass er nicht zu meiner Kenntnis komme und mich mehr erzürne. Weder kann noch will die Welt also ausruhen."

18 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

19 Übersetzung: "Briefe von meinem Herrn Onkel, dem Fürsten Ludwig, voller Angst und Traurigkeit. Gott wolle Abhilfe schaffen."

20 Übersetzung: "Nachricht"

21 Sachsen, Kurfürstentum.

22 Volk: Truppen.

23 Zerbst.

24 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

25 Aken.

26 dürfen: können.

27 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

28 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

29 Milag(ius), Martin (1598-1657).

30 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

31 expisciren: ausforschen.

32 Regensburg.

33 Mechovius, Joachim (1600-1672).

34 Leipzig.

Visite³⁷, so ich dem allten Baltzer³⁸ bereütter gegeben.

[[404v]]

Meine Fehre, wirdt mir, gewaltig angefochten, so wol von inn: alß außländischen, vndt will Fürst August³⁹ haben, Ich solle sie versencken, nicht so sehr vmb des allgemeinen bestens willen, welches ich selber, mehr alß er, promovire, Alß darumb, daß die jnvidia⁴⁰ mir, meine lebenßMittel, nicht gönnen mag.

Schwester Bathilde⁴¹ ist von Plötzkaw⁴², Nachmittags wiederkommen.

04. Dezember 1640

☞ den 4. December 1640. ☒

Balthasar⁴³ Bereiter m'a hier contè a la longue, les horribles tentations, qu'il a souffertes, & des visions extravagantes des serpents, feux, & Diable (emprestrisè) qu'il a veu avec horreur en sa maladie, dont Dieu l'a preservè pa sa grace. Il le vueille encores preserver & consoler en sa grande foiblesse.⁴⁴

Paul Ludwig⁴⁵ a estè chèn moy, & m'a descouvert des choses fort importantes, mais prejüdiciables, concernant Doeg⁴⁶, principalement.⁴⁷

Martin hahn⁴⁸ mein Sattelknecht, hat einen Sohn⁴⁹ taüffen laßen. Meine erbehtene Gevatterstelle, hat vertretten der Ambts⁵⁰ verweser: Georg Reichardt⁵¹. Nostitz⁵², vndt Jungfer Eleonore⁵³ [[405r]] wahren die andern, comperes & commeres⁵⁴, < l' enfant⁵⁵ est mort ce soir, ayant mon nom⁵⁶ .>

35 Regensburg.

36 *Übersetzung*: "von Wichtigkeit. Gott segne sie."

37 *Übersetzung*: "Besuch"

38 Weckerlin, Balthasar.

39 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

40 *Übersetzung*: "Missgunst"

41 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

42 Plötzkau.

43 Weckerlin, Balthasar.

44 *Übersetzung*: "Bereiter Balthasar hat mir gestern ausführlich erzählt von den schrecklichen Versuchungen, die er erlitten hat, und von den seltsamen Erscheinungen von Schlangen, Feuern und [vom] (verpriesterten [d. h. ihm vermutlich im Habit eines katholischen Geistlichen erschienenen]) Teufel, die er mit Entsetzen in seiner Krankheit gesehen hat, wovor Gott ihn durch seine Gnade bewahrt hat. Er wolle ihn noch einmal schützen und in seiner großen Schwachheit trösten."

45 Ludwig, Paul (1603-1684).

46 Doëg (Bibel).

47 *Übersetzung*: "Paul Ludwig ist bei mir gewesen und hat mir sehr wichtige, aber nachteilige Sachen aufgedeckt, was hauptsächlich Doëg betrifft."

48 Hahn, Martin (gest. 1648).

49 Hahn, Christian (1640-1640).

50 Bernburg, Amt.

51 Reichardt, Georg (gest. 1682).

52 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

05. Dezember 1640

᠒ den 5. December 1640.

Bergen⁵⁷ ist mitt zimlicher Resolution (iedoch cum periculo⁵⁸ wegen der streiffenden Rotten) vom *general commissario*⁵⁹ Schleiniz⁶⁰ wiederkommen.

*General Major Pfuhe*⁶¹, lieget mitt 10 Regimentern, im lande zu Meißen⁶², vndt thut waß er will.
<Die vnsicherheit wirdt groß.>

Schrejbten von Regenspurg⁶³ von *Thomas Benckendorf*⁶⁴ vndt Cantzler Milagio⁶⁵. Buone speranze, mà scarse, del *punto* quanto al dare, mà quanto al ricevere, larghe promesse già fatte del 2^{do} di 120 mesj, mà se sj potesse? Molto volentierj?⁶⁶ Chj non può quel che vuol, quel che può, voglia!⁶⁷ ⁶⁸ dice il Pastor Fido⁶⁹.

06. Dezember 1640

⊙ den 6^{ten}: December 1640. Nicolaj⁷⁰.

Avis⁷¹: daß gestern eine partie⁷² von 40 Reüthern, bey Niemburgk⁷³ vber die Sahle⁷⁴ paßirt, nach dem Sie einen kahn bekommen, vndt machen lose händel hierüben.

53 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

54 *Übersetzung*: "Gevatter und Gevatterinnen"

55 Hahn, Christian (1640-1640).

56 *Übersetzung*: "das Kind, das meinen Namen hat, ist heute Abend gestorben"

57 Bergen, Johann von (1604-1680).

58 *Übersetzung*: "mit Gefahr"

59 *Übersetzung*: "Kommissar"

60 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

61 Pfuell, Adam von (1604-1659).

62 Meißen, Markgrafschaft.

63 Regensburg.

64 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

65 Milag(ius), Martin (1598-1657).

66 *Übersetzung*: "Gute, aber geringe Hoffnungen beim Punkt, wieviel zu geben, aber [beim Punkt,] wieviel zu bekommen, bereits weitgehende Versprechen vom zweiten von 120 Monaten [d. h. Römermonate = monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres] gemacht, aber wenn man könnte? Sehr gern?"

67 *Übersetzung*: "Wer nicht kann, was er will, möge wollen, was er kann!"

68 Zitat aus dem 3. Akt, 3. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

69 *Übersetzung*: "sagt der treue Hirte"

70 Nikolaustag: Gedenktag für den Heiligen Nikolaus (6. Dezember).

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

73 Nienburg (Saale).

74 Saale, Fluss.

Jch habe hieroben predigen laßen, den Martium⁷⁵.

Extra zu Mittage, Doctor Brandt⁷⁶, vndt Martius, wie auch der Rector Franciscus^{77 78}. Lamentj.⁷⁹ Querelen.

Nachmittags, conjunctim⁸⁰ in die kirche.

heütte ist wieder durch Partien nach der Fehre gefragt worden. [[405v]] Nous sommes en peine & angoisse, a cause du bac düquel on ne se peut desfaire, nj quitter, nj retenir avec bonne maniere.⁸¹

Schreiben von Güstrow⁸², von Schwester Eleonora Maria⁸³ vndt Schwester Sibylla Elisabeth⁸⁴ daß es noch allda beßer alß wir vnß versehen, abgelauffen, weil hertzogk Adolf⁸⁵ nur 6 tage allda verblieben seine angemaaßte possession zu manuteniren⁸⁶. Gott schaffe recht den wittwen vndt elenden.

07. Dezember 1640

ᵐ den 7^{den}: December 1640. [...]⁸⁷

Georg Pezen⁸⁸ nacher Halla⁸⁹ geschicktt.

Paul Ludwig⁹⁰ bey mir gehabt in importantzen⁹¹.

Lupum adhuc auribus teneo^{92 93} von wegen der Fehre.

Caspar Pfaw⁹⁴, ist bey mir gewesen, mit allerley bericht.

75 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

76 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

77 Gericke, Franz (gest. 1642).

78 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

79 *Übersetzung*: "Klagen."

80 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

81 *Übersetzung*: "Wir sind in Sorge und Angst wegen der Fähre, welcher man sich nicht entledigen, [sie] mit guter Art und Weise weder abschaffen noch behalten kann."

82 Güstrow.

83 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

84 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

85 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

86 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

87 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

88 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

89 Halle (Saale).

90 Ludwig, Paul (1603-1684).

91 Importantz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

92 *Übersetzung*: "Bis jetzt halte ich den Wolf an den Ohren"

93 Zitat nach Ter. Phorm. 506 ed. Rau 2012, S. 162.

94 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Avis⁹⁵: daß der Feldtmarschall Banner⁹⁶, mit seiner gantzen armée zu Duderstatt⁹⁷, angelanget am 8 vergangen, Er ist in der person mit einem corpo⁹⁸ den 24 drauf, vf Mülhausen⁹⁹ avancirt¹⁰⁰, die general Majore Königsmarck¹⁰¹ vndt Wrangel¹⁰² seindt mitt 4 Regimentern zu roß, vndt 5 Brigaden¹⁰³ zu fuß, auch 6 Stücken geschützes vmb heldrungen¹⁰⁴ zu occupiren beyseits, vndt auf Gleiche[ro]da¹⁰⁵ [!][,] Northausen¹⁰⁶ etcetera gegangen. Die Weymarischen¹⁰⁷ vndte[r] dem commando deß Conte de Guebrian¹⁰⁸ Feldtmarschall[,] Schmidtbergers¹⁰⁹, vndt General Majorn Taupadelß¹¹⁰ gehen vndten am harz¹¹¹ hindurch das Stift halberstadt¹¹², zum theil, den strich nach der Sahle¹¹³, dörfen vnß nicht viel bringen. Wohin weiter ist vngewiß, die gemeine rede gehet nach der ~~Sahle~~ < Böhmen¹¹⁴ zu.> [[406r]] Thuro Bielkens¹¹⁵ Regiment soll einen anschlag vorhaben, darnach gehets auf Salfeldt¹¹⁶, daß leibregiment zu Roß vndterm Obrist leutnant Münchhausen¹¹⁷, nimbt hingegen die Bielikischen Quartier¹¹⁸ ein, will sich completiren. In Summa¹¹⁹ die Weymarischen¹²⁰ dörfen vnß im Anhaltischen¹²¹ Morgen *gebe gott* wol heimsuchen. Der Allerhöchste seye vnser Schutz, Schirm, vndt Nohthelfer.

08. Dezember 1640

8 den 8. December 1640. 1

95 Übersetzung: "Nachricht"

96

97 Duderstadt.

98 Übersetzung: "Korps"

99 Mühlhausen.

100 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

101 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

102 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

103 Brigade: größere taktische Einheit bei der Infanterie.

104 Heldrungen.

105 Bleicherode.

106 Nordhausen.

107 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

108 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

109 Schmidtberg, Ludwig von (1594-1657).

110 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

111 Harz.

112 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

113 Saale, Fluss.

114 Böhmen, Königreich.

115 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

116 Saalfeld.

117 Münchhausen, Burchard von (1614-1656).

118 "4:tier. " steht im Original für "Quartier".

119 Übersetzung: "Im Ganzen"

120 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

121 Anhalt, Fürstentum.

Diese Nachtt, ist starcker alarm allhier zu Bernburg¹²² gewesen, daß die Fehre von einer partie¹²³ vnversehens, weggenommen worden. Ich habe nachforschen vndt nachschicken laßen. Es ist auch fewer darbey gegeben worden. Man vermuthet, es seye von Trandorfischen Soldaten geschehen.

Avis¹²⁴: von Ballenstedt¹²⁵, daß man sich auch allda sehr fürchettt, wegen der marche¹²⁶. Ich habe hinschreiben laßen.

Alarme¹²⁷ diesen Morgen wegen einer partie Reütter; so von Palbergk¹²⁸ herkommen, vndt daselbst der armen leütte, wie auch *Meiner herzlief(st)en* gemahlin¹²⁹ pferde hinweg genommen. Sje haben auch Roschwitz¹³⁰ außgeplündert, Item¹³¹ Tondorff¹³², Cörmigk¹³³, *etcetera*[.] Sie sollen sich in vndterschiedliche hauffen getheilt haben, vndt vber die 100 pferde, starck seyn. Gott bewahre vor fernnerem vnglück, vndt vnheyl. [[406v]] *Meiner* gemahlin¹³⁴ leütte, seindt mitt schlägen vbel tractirt¹³⁵ worden.

Avis¹³⁶ von Cöhten¹³⁷ vndt Plötkaw¹³⁸, subita & repentina¹³⁹.

Ich bin Nachmittags hinauß geritten hinder Zeptzigk¹⁴⁰, habe aber keine Reütter angetroffen.

Der Oberlender¹⁴¹ ist Gott lob, noch vnangetastet von Leiptzig¹⁴² bey dieser itzigen sehr großen vnsicherheit, wiederkommen, vndt hatt mir briefe vndt wahren (so er zwar einmahl vor den streiffenden Reüthern hinwegwerfen, vndt verbergen müßen) vnversehrt durchbracht, von <Leipzick[,]> Nürnberg¹⁴³, Vlm¹⁴⁴, Breßlaw¹⁴⁵. *et cetera*

Die Ordinarij¹⁴⁶ avisen¹⁴⁷ geben:

122 Bernburg.

123 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

124 *Übersetzung*: "Nachricht"

125 Ballenstedt.

126 *Übersetzung*: "Marsch"

127 *Übersetzung*: "Unruhe"

128 Baalberge.

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

130 Roschwitz.

131 *Übersetzung*: "ebenso"

132 Dohndorf.

133 Cörmigk.

134 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

135 tractiren: misshandeln.

136 *Übersetzung*: "Nachricht"

137 Köthen.

138 Plötkau.

139 *Übersetzung*: "dringlich und unvermutet"

140 Zepzig.

141 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

142 Leiptzig.

143 Nürnberg.

144 Ulm.

145 Breslau (Wroclaw).

146 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

Daß der Banner¹⁴⁸ nacher Böhmen¹⁴⁹ vndt Meißen¹⁵⁰ zu, vbern hartz¹⁵¹, vndt durch Thüringen¹⁵² marchire. Die Kayserliche¹⁵³ armée aber, nachm Franckenlandt¹⁵⁴ zu.

Item¹⁵⁵: daß die Kayserlichen Fridberg¹⁵⁶ eingenommen, vndt der general Major Breda¹⁵⁷ nähermals¹⁵⁸ gewiß geblieben seye, in dem treffen¹⁵⁹, mitt dem Obersten Rosa¹⁶⁰.

In Engellandt¹⁶¹, wehre hofnung zum accord¹⁶² mitt den Schotten¹⁶³, vndt die Parlamenta¹⁶⁴ in beyden Königreichen intimirt¹⁶⁵.

Zu hildesheim¹⁶⁶, wehre auf einem panckeet, darbey der Banner auch gewesen, ein Marggraff von Baden¹⁶⁷ [,] [[407r]] ein Landgraf von heßen¹⁶⁸, vndt Graf Otto von Schawenburg¹⁶⁹, nebenst andern im wein vergeben¹⁷⁰ worden. Wehre wol eine schändtliche That!

Der Churfürst von Brandenburg¹⁷¹, soll todtkranck darnieder liegen, Gott wolle ihn trösten vndt stärcken. Seine elltiste Frewlein Tochter¹⁷² soll Printz Casimirus von Polen¹⁷³, heyrahten. Arnheim¹⁷⁴ der general leutnant soll auch kranck sein. Gott helfe einem ieglichen zu seiner wolfahrt.

In Catalogna¹⁷⁵ ¹⁷⁶, wehret die Rebellion noch, vndt wirdt von Frankreich¹⁷⁷ fomentjrt¹⁷⁸. <Solle ejne Respublica¹⁷⁹ werden.>

147 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

148 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

149 Böhmen, Königreich.

150 Meißen, Markgrafschaft.

151 Harz.

152 Thüringen.

153 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

154 Franken.

155 Übersetzung: "Ebenso"

156 Friedberg (Hessen).

157 Bredow, Johann Rudolf von (ca. 1595-1640).

158 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

159 Treffen: Schlacht.

160 Rosen, Reinhold (3) von (gest. nach 1655).

161 England, Königreich.

162 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

163 Schottland, Königreich.

164 Übersetzung: "Parlamente"

165 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

166 Hildesheim.

167 Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von (1617-1677).

168 Hessen-Kassel, Christian, Landgraf von (1622-1640).

169 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

170 vergeben: vergiften.

171 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

172 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

173 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

174 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

175 Katalonien, Fürstentum.

176 Übersetzung: "In Katalonien"

<König in> Spanien¹⁸⁰, hat selber, eine armée, wieder Sie, zu felde gebracht.

Printz von Vranien¹⁸¹, bezeücht sein newes guberno¹⁸², zu Gröningen¹⁸³, mitt großer magnificentz¹⁸⁴.

Dje Kayserlichen¹⁸⁵ wollen Calcar¹⁸⁶ den heßjschen¹⁸⁷, wieder nehmen.

Der Pabst¹⁸⁸, vergleicht sich, wieder, mitt Franckreich.

Der Türcke¹⁸⁹ hat die Tattern¹⁹⁰ in der Moßkaw¹⁹¹, einfallen, vndt ihnen großen schaden thun laßen.

Es hat das ansehen, alß dörfen die heßischen völcker¹⁹² verrrsachen, daß die herren Staden¹⁹³ mit dem Kayser¹⁹⁴ zerfallen¹⁹⁵ dörfen.

In hollandt¹⁹⁶ sollen Schiffe mitt 36 Tonnen goldes werth ex India Occidentali^{197 198} angelanget sein. perge¹⁹⁹

09. Dezember 1640

[[407v]]

☞ den 9^{ten}: December 1640. ☞

Geörg Petz²⁰⁰ ist Gott lob mitt wagen vndt pferden von Hall²⁰¹ vnversehrt wiederkommen. Sonst lauten die zeittungen²⁰² nicht köstlich²⁰³.

177 Frankreich, Königreich.

178 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

179 Übersetzung: "Republik"

180 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

181 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

182 Übersetzung: "Regierung"

183 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

184 Magnificenz: Herrlichkeit, Hoheit.

185 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

186 Kalkar.

187 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

188 Urban VIII., Papst (1568-1644).

189 Osmanisches Reich.

190 Krim, Khanat.

191 Moskauer Reich (Großrussland).

192 Volk: Truppen.

193 Niederlande, Generalstaaten.

194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

195 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

196 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

197 Westindien.

198 Übersetzung: "aus Westindien"

199 Übersetzung: "usw."

200 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

201 Halle (Saale).

202 Zeitung: Nachricht.

Avis²⁰⁴: daß mein gewesener page, Adolff Thylo von Vitzenhagen²⁰⁵, welcher ein wackerer kerll worden, (auch newlich beym leichtbegängnüß Meiner Sehligen Schwester²⁰⁶ mir noch fleißig aufgewartett, auch <vndt> die leiche mitt tragen helfen,) vor Ermbleben²⁰⁷, in einem Duell erstochen worden. Gott genade ihm. Ist schade, daß er so zeitlich²⁰⁸, hat faulen müßen.

Avis²⁰⁹ von Caspar Pfau²¹⁰ daß deß herrn general Banners²¹¹ leibRegiment sich mitt den Finnen vndt Columbo²¹² auch 200 Tragonern conjungirt²¹³, gestern vmb Gröningen²¹⁴ gelegen vndt ihren marsch, gegen die Brandenburgischen²¹⁵, nach der Allten Marck²¹⁶ zu, genommen, der Weymarischen²¹⁷ oder Frantzösischen²¹⁸ armée marche²¹⁹, gienge noch nicht für sich, Man verhoffte dieselbe noch gar abzuwenden. Es soll ein Schwedischer Ingenieur vndt auch ein Connestabel²²⁰ in Wolfenbüttel²²¹ in pawerkleidern gewesen sein, der soll vngläubliche dinge, wie er die Festung bald occupiren wolle, vorgeben. Der partien²²² halber, ists noch gar vnsicher, vndt sich wol vorzusehen.

[[408r]]

Avis²²³ diesem abendt, daß eine starcke partie²²⁴ Reütter, wieder zu Nelps²²⁵, durch den furt gegangen, werden auf den dörfern wieder lermen anrichten, Sie sollen die leütte iämmerlich zerhawen vndt verwundet haben, gesteriges Tages, auf den dörfern, alß zu Ostra²²⁶, Cörmigk²²⁷, Palberg²²⁸, Künnern²²⁹, Wörpzig²³⁰ vndt andern ortten. Sollen auch Alßleben²³¹ heütte

203 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

204 *Übersetzung*: "Nachricht"

205 Vitzenhagen, Adolf Thilo von (ca. 1616-1640).

206 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

207 Ermsleben.

208 zeitlich: vorzeitig.

209 *Übersetzung*: "Nachricht"

210 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

211 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

212 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

213 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

214 Gröningen.

215 Brandenburg, Kurfürstentum.

216 Altmark.

217 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

218 Frankreich, Königreich.

219 *Übersetzung*: "Marsch"

220 Constabel: Geschützmeister (Schütze).

221 Wolfenbüttel.

222 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

223 *Übersetzung*: "Nachricht"

224 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

225 Nelben.

226 Ostrau.

227 Cörmigk.

228 Baalberge.

229 Könnern.

außgeplündert haben. Man vermeinet es seyen die völker²³², so vor heldrungen²³³ liegen. So liegen auch zu Aschersleben²³⁴ neue völker, vndt es wirdt allenthalben aufm lande gar vnsicher. Gott wende alles vnglück gnediglich, von vnß vndt vnsern gräntzen ab, vndt beschütze vns durch seine heiligen Engel, vndter seinen gnadenflügeln.

10. Dezember 1640

ᵛ den 10^{ten}: December 1640.

Nach dem ich gestern abendt die Ronden durch Nostitzen²³⁵ thun laßen, habe ich heütte Morgen selber die Schlagbawme vndt posten visitirt²³⁶, den gebrechen zu remediiren²³⁷.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, *Doctor Mechovius*²³⁸.

*Paul Ludwig*²³⁹ bey mir gehabt, von wegen der kriegsverfaßung.

Meinen Stallmeister vndt CammerJuncker Carll heinrich von Nostitz, habe ich die aufsicht vber die kriegsverfassung im Schloß dißeyt der Sahle²⁴⁰, Meinem hofJuncker Augusto Ernst von Erlach²⁴¹ aber, ienseyt in der Stadt²⁴² anbefohlen. Gott [[408v]] gebe guten succeß²⁴³, zu allem vnserm vorhaben.

11. Dezember 1640

ᵛ den 11^{ten}: December 1640.

Avis²⁴⁴: daß eine kleine armée vor heldrungen²⁴⁵ lieget, die partien²⁴⁶ dannenhero starck streiffen, vndt man sich sehr wol in acht zu nehmen. Die Schwedische²⁴⁷ armée dörfte vns sehr nahe kommen. 10 Regimenter zu fuß vndt 4 zu roß, liegen vor heldrungen.

230 Wörbzig.

231 Alsleben.

232 Volk: Truppen.

233 Heldrungen.

234 Aschersleben.

235 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

236 visitiren: untersuchen, begutachten.

237 remedi(i)ren: abhelfen.

238 Mechovius, Joachim (1600-1672).

239 Ludwig, Paul (1603-1684).

240 Saale, Fluss.

241 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

242 Bernburg, Talstadt.

243 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

244 *Übersetzung*: "Nachricht"

245 Heldrungen.

246 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

247 Schweden, Königreich.

Avis²⁴⁸: daß eine starcke partie von 50 pferden durch die Sahle²⁴⁹ nach dem Milde²⁵⁰ paß zu, gegangen, vndt Werderßhausen²⁵¹ starck gedrowet.

Avis²⁵² von Güstero²⁵³, daß herzog Adolf²⁵⁴ zwar weggezogen aber der Schwester²⁵⁵ briefe auffangen laßen, vndt den postbohten verbiehten solche nicht mehr anzunehmen. Es hat auch der Obrist leutnant Meyer²⁵⁶, vndt andere der schwester bediente, nicht mehr dürfen auß hauß kommen. Daß soll keine gewaltt sein.

Schreiben vom Præsidenten²⁵⁷, wegen des vergleichs, so vndt den Allten herren²⁵⁸ zu tractiren²⁵⁹, darzu auch der Kayser²⁶⁰ vndt Churfürst von Saxen²⁶¹, selbst incliniren²⁶².

Oberlender²⁶³ hat heütte einen Fuchß geschoßen.

Meine Beharrligkeit der Außerwehlten, sampt den letzten stunden deß herren von Plessis²⁶⁴, ist mir heütte von Cöhten²⁶⁵ in 500 exemplaren zugefertigt worden. [[409r]] Gott gebe, daß sie viel frucht schaffen, möge vndt erbawlich sein möge.

12. Dezember 1640

ᵒ den 12^{ten}: December 1640.

Märtin Schmidt²⁶⁶, jst von Ballenstedt²⁶⁷ wiederkommen, mitt aviso²⁶⁸: daß die Weymarischen völcker²⁶⁹ vmb Seesen²⁷⁰ sehr vbel hausen, Man meinet sie seyen contremandirt²⁷¹ zurück²⁷²

248 *Übersetzung*: "Nachricht"

249 Saale, Fluss.

250 Mulde, Fluss.

251 Werdershausen.

252 *Übersetzung*: "Nachricht"

253 Güstrow.

254 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

255 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

256 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

257 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

258 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

259 tractiren: (ver)handeln.

260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

261 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

262 incliniren: zu etwas neigen.

263 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

264 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II. Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.

265 Köthen.

266 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

267 Ballenstedt.

268 *Übersetzung*: "Nachricht"

zu gehen, nach dem WeserStrom²⁷³ zu. General Banner²⁷⁴ soll zu Erfurt²⁷⁵ liegen. Intentio Suecorum^{276 277} soll in Bayern²⁷⁸ sein. heldrungen²⁷⁹ soll vber sein. Wrangel²⁸⁰ vndt Königsmarck²⁸¹ wollen auf halla²⁸². Nach der Elbe²⁸³ auf Stendel²⁸⁴ seindt 4 Weymarische Regimenter, die Finnischen[,] Columbo²⁸⁵ [,] Bannirische leibregiment[,] dann 400 dragoner vom Carll Ruth²⁸⁶, wann diese völker²⁸⁷ ihre expeditjon²⁸⁸ verrichtett, wollen Sie vmb Quedlinburg²⁸⁹ rendezvous²⁹⁰ halten, vndt alßdann außgeschlossen deß leibregiments, (so der Finnen vndt der Columbischen quartier wieder einnehmen soll) nach der armée gehen.

heütte vmb den Mittag, hat man zwey partien²⁹¹ Reütter gesehen, die eine auf diß: die andere auf ienseyt der Sahle²⁹². haben auch handtroße gehabt. Weil aber keine klage einkommen, habe ich sie nicht mögen angreifen laßen.

[[409v]]

Mitt dem CammerRaht, *Doctor* Mechovio²⁹³, vndt dem hofmeister²⁹⁴ allerley deliberanda²⁹⁵ deljberirt²⁹⁶.

Malherbarie nojose e fastidiose.²⁹⁷

269 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

270 Seesen.

271 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

272 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

273 Weser, Fluss.

274 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

275 Erfurt.

276 Schweden, Königreich.

277 *Übersetzung*: "Die Absicht der Schweden"

278 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

279 Heldrungen.

280 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

281 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

282 Halle (Saale).

283 Elbe (Labe), Fluss.

284 Stendal.

285 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

286 Ruuth, Carl Didriksson (1592-1656).

287 Volk: Truppen.

288 Expedition: Feldzug.

289 Quedlinburg.

290 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

291 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

292 Saale, Fluss.

293 Mechovius, Joachim (1600-1672).

294 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

295 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

296 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

297 *Übersetzung*: "Verdrießliche und lästige Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

13. Dezember 1640

⊙ den 1 2 <3> ^{den:} December 1640. [...] ²⁹⁸ x

Jch habe hieroben, *Magister Sachße*²⁹⁹ den hofprediger, predigen laßen.

Extra waren zu Mittage: hanß Albrecht halcke³⁰⁰, vndt der hofprediger, zur Mahlzeitt.

Jch habe die hofdiener neben der bürgerschaft vorm berge³⁰¹, aufführen vndt Mustern laßen, durch Nostitz³⁰². Es seindt ejn³⁰³ 7 <6> 8 Mußketirer vndt 24 hellebardirer gewesen. Gott gebe daß es wieder sicher werden, vndt man solcher defensionier³⁰⁴ nicht bedörfen möge. Vndter deßen, hat man sich, so gut man kan, vorzusehen, vndt nach müglicheitt zu verwahren. Vndter der <den Mußketieren > <waren von der> hofpursche 24 vndt 44 bürger. Der iunge Petz³⁰⁵ gieng an den seitten, vndt hindter den Soldaten her, vndt half dem Stallmeister, die glieder, vndt reyen, gleich stellen.

*Doctor Reinholdus Franckenberger*³⁰⁶ von Wittembergk³⁰⁷ ist anhero kommen, vndt klaget vber der Professoren allda ihr elendt, vndt abgang, wegen grossen Armuhts.

14. Dezember 1640

[[410r]]

⋈ den 14^{den:} December 1640.

Diese Nacht haben wir einen stargken lermen gehabt, in dem eine partie³⁰⁸ zu fuß, heimlicher weyse, am Gottsagker eingeschlichen, ihre röhre³⁰⁹ vndter den Mänteln gehabt, vndt da die leütte im ersten Schlaf gewesen, Sie zu vberfallen vermeint. Gott hat aber noch gnade verliehen, daß man ihrer gewahr worden, vndt sie abgetrieben, wiewol meine bürgerschaft allhier³¹⁰, sonst zimlich faul vndt träge ist. Gott wolle ferneres vnglück gnediglich abwenden, vndt vor schregken sonderlich *Meine herzlief(st)e gemahlin*³¹¹, kinder³¹², vndt Frewlein Schwestern³¹³, vätterlich bewahren.

298 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

299 Sachse, David (1593-1645).

300 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

301 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

302 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

303 ein: ungefähr.

304 Defensionier: Verteidiger.

305 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

306 Franckenberger, Reinhold (1585-1664).

307 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

308 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

309 Rohr: Handfeuerwaffe.

310 Bernburg.

311 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Nach Plötzkaw³¹⁴, vndt Cöhten³¹⁵ geschrieben, vmb guten Raht.

Avis³¹⁶: daß die gesterige Nachtpartie 60 pferde Starck gewesen, davon 30 abgestiegen, vndt an der Sahle³¹⁷ her, an den berg³¹⁸ kommen, daselbst von innwendig, daß verrammelte pförtlein <mit grosser gewalt> gegen meiner breite³¹⁹ am Gottsagker aufgemacht, vndt alß die bürger in armis³²⁰ gewesen, sich wieder nach ihren pferden, darvon gemacht, hetten aber doch noch mehr tentiren³²¹ können, wo sie Gott nicht abgeschreck[!] hette. Im rückwege haben sie nach zu Bösem³²² 5 pferde mitt hinweg genommen. Sollen bey Niemburg³²³ durch die Sahle durchgeritten sein.

[[410v]]

Paulum³²⁴ bey mir gehabt, in importantissimis³²⁵.

heütte ist eine allte dienerjnn³²⁶ vnserß hauses³²⁷, deß küchenschreibers³²⁸ SchwiegerMutter, begraben worden. deren Seele Gott genade.

Gegen abendt, ist wieder von partien³²⁹ volck³³⁰ vor der Stadt³³¹ gesehen worden. Sie sejndt aber nicht eingefallen, wie man vermeint gehabt.

15. Dezember 1640

σ den 15^{den}: December 1640.

312 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

313 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

314 Plötzkau.

315 Köthen.

316 *Übersetzung*: "Nachricht"

317 Saale, Fluss.

318 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

319 Breite: Feld.

320 *Übersetzung*: "unter Waffen"

321 tentiren: versuchen.

322 Beesen (Beesenlaublingen).

323 Nienburg (Saale).

324 Ludwig, Paul (1603-1684).

325 *Übersetzung*: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

326 Rödel, N. N. (gest. 1640).

327 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

328 Nefe, Christoph (1611-1644).

329 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

330 Volk: Truppen.

331 Bernburg.

Wir haben diese Nacht wiederumb einen alarm gehabt, Ist aber von der bürger Schildtwatchten herkommen, weil dieselben auf etzliche Fuhrleütte, (so nicht antwortten wollen, <vndt sehr tumultuirt³³² >[)] Feuer gegeben.

Alß ich vormittags hinauß gegangen ist mir Matz Vrlob³³³ begegnet, welchem eine partie³³⁴ vor Waldaw³³⁵ 4 pferde, vndt Baldano³³⁶ 1 <2> pferde außgespannet. habe darauf an die Commendanten³³⁷ zu Ascherbleben³³⁸, vndt Quedlinburgk³³⁹ geschrieben.

Baldt darnach hat sich wider eine partie von 20 pferden sehen laßen. hat aber nichtst tentiren³⁴⁰ dörrfen³⁴¹.

Caspar Pfaw³⁴², ist bey mir gewesen, von Fürst Augusto³⁴³ anhero³⁴⁴ geschicktt, wegen verwahrung meiner Residentz.

Schreiben derentwegen von Fürst Augusto vndt Fürst Ludwjgen³⁴⁵.

[[411r]]

Gestern war die erste losung so ich alhier zu Bernburgk³⁴⁶ der wache durch Nostitz³⁴⁷ geben laßen: Anhaltt. heütte war es Bernburgk.

16. Dezember 1640

☞ den 16^{den}: December 1640.

In die wochenpredigt, mitt Schwester Bathildis³⁴⁸ da Magister Sachß³⁴⁹ das 11^{te}. Capittul des Josua³⁵⁰ außgeleget.

Nous nous esmerveillons, de la durée du retour, du messenger de Lipsie³⁵¹ qui devoit revenir hier.³⁵²

332 tumultuieren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

333 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

334 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

335 Waldau.

336 Baldanus, Martin.

337 Personen nicht ermittelt.

338 Aschersleben.

339 Quedlinburg.

340 tentiren: versuchen.

341 dürfen: können.

342 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

343 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

344 Bernburg.

345 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

346 Bernburg.

347 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

348 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

349 Sachse, David (1593-1645).

350 Ios 11

351 Leipzig.

heütte hat man wegen des vorgesterigen endtstandenen aufruhrs, nach moderirter³⁵³ Strafe biß auf 50 {Thaler} durch viel vorbitte, die Hallenses³⁵⁴ endlich fortgelaßen, ob sie schon ein mehreres verbühret³⁵⁵ hetten.

17. Dezember 1640

21 den 17^{den}: December 1640.

Die gesterige mulcta³⁵⁶ der Hallorum³⁵⁷ Fuhrleütte, jst auf ein Faß³⁵⁸ Reinischen wein, von 3 eymern³⁵⁹, gebracht, vndt also kein geldt gegeben worden.

Schreiben von Königsberg³⁶⁰, condolendo³⁶¹ von der Churfürstin³⁶² wegen Schwester Anna Sophias³⁶³ Sehligen absterbens.

Avis³⁶⁴: daß der Churfürst von Brandenburgk³⁶⁵, hochSehliger Christmilder gedechtnuß in Preußen³⁶⁶ todes verblichen. Ich habe wol einen hohen anverwandten trewen freündt, an Ihrer Sehlig Liebden verlohren. Gott gönne erselben, die ewige Frewde.

[[411v]]

La plüspart des bons amis s'en va. Enfin, nous serons destituèz de tout süpport, sj Dieu ne nous assiste.³⁶⁷

Avis³⁶⁸: daß die partie³⁶⁹, so in newligkeit, den großen lermen angerichtett, von dem beschrien³⁷⁰ Straßenräuber Grill³⁷¹, ejnem ChurSächischen³⁷² vndterthanen, angeführet worden.

352 Übersetzung: "Wir verwundern uns über die Dauer der Rückkehr des Boten aus Leipzig, der gestern wiederkommen sollte."

353 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

354 Übersetzung: "Hallenser"

355 verbühren: verwirken.

356 Übersetzung: "Geldstrafe"

357 Übersetzung: "Hallenser"

358 Faß: Hohlmaß.

359 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

360 Königsberg (Kaliningrad).

361 Übersetzung: "mit Kondolieren"

362 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

363 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

364 Übersetzung: "Nachricht"

365 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

366 Preußen, Herzogtum.

367 Übersetzung: "Die meisten guten Freunde gehen davon. Am Ende werden wir aller Unterstützung beraubt sein, wenn Gott uns nicht beisteht."

368 Übersetzung: "Nachricht"

369 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

370 beschrien: berüchtigt, verufen.

371 Grill (1), N. N..

372 Sachsen, Kurfürstentum.

Er soll ejnes fleischerß³⁷³ Sohn, von Schmidebergk³⁷⁴ sejn, vndt die ejnen zimlichen anhang haben, auch den armèen folgen, also daß er bißweilen partien, an sich zeücht, vndt anführet. Er soll auch viel pawren damals bey sich gehabt, vndt vieh geraubet haben. Dieser gesell d wirdt einmahl reiff werden wollen.

Nachmittags habe ich mitt dem hofmeister³⁷⁵, vndt CammerRaht³⁷⁶ deliberationes³⁷⁷ gehalten.

Postea³⁷⁸: halcken³⁷⁹, den neuen Major; bey mir gehabt.

Avis³⁸⁰: daß diesen Nachmittag, ejne partie Reütter, sich vnversehens, vorm schlagbawm, präsentiret, vndt baldt wieder darvon geritten. Dörften Mauser sein.

Das wortt war heütte: Eleonore Sophie; so ich der wache geben laßen, gestern Hollstein.

Allerley Oeconomica³⁸¹ vndt Polizeysachen³⁸² tractirt³⁸³.

18. Dezember 1640

[[412r]]

☞ den 18. December 1640.

Den Major Halcken³⁸⁴, habe ich abermals bey mir gehabt, vndt wegen seiner bestallung richtigkeit getroffen.

Bürgermeister vndt Raht³⁸⁵ seindt hieroben gewesen, vndt haben sich zum höchsten beschwehrt, daß wieder die pacta conventa³⁸⁶ vnserer fürstlichen familie³⁸⁷, vndt wieder die Privilegia³⁸⁸ dieser Stadt Bernburgk³⁸⁹. Fürst Augustus³⁹⁰ seinen 5 dörfern, Plötzkaw³⁹¹ Aderstedt³⁹², Grena³⁹³

373 Grill (2), N. N..

374 Schmiedeberg (Bad Schmiedeberg).

375 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

376 Mechovius, Joachim (1600-1672).

377 Übersetzung: "Beratungen"

378 Übersetzung: "Später"

379 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

380 Übersetzung: "Nachricht"

381 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

382 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

383 tractiren: behandeln.

384 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

385 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

386 Übersetzung: "geschlossenen Verträge"

387 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

388 Übersetzung: "Vorrechte"

389 Bernburg.

390 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

391 Plötzkau.

392 Aderstedt.

393 Gröna.

, Wirßleben³⁹⁴, Oschmerßleben³⁹⁵, inhibition³⁹⁶ gethan, kein bier mehr alhier zu holen, sondern zu Plötzkau wie auch Fürst Ludwig³⁹⁷ zu Güsten³⁹⁸, gethan haben soll, da doch jn den privjlegiis³⁹⁹ stehet, daß auf 1 meile weges, von hinnen, kein bier soll geschenckt oder geholt werden, bey Straf vndt verlust des biers.

Extra zu Mittage, halcke vndt der CammerRaht⁴⁰⁰.

Commissiones⁴⁰¹ ertheilt, zu redressirung⁴⁰² der Schule, Jte vndt anderer guten ordnungen.

Item⁴⁰³: den Raht vorgehabt, durch Einsideln⁴⁰⁴, vndt Doctor Mechovium, so wol wegen des Medicj⁴⁰⁵, Doctor Brandts⁴⁰⁶, als wegen halckens commendanten, derer beyden, Sie gerne möchten loß sein, sed frustra⁴⁰⁷.

[[412v]]

Avis⁴⁰⁸: daß auf Deßaw⁴⁰⁹, wie allhier⁴¹⁰, eben so ein anfall aber irritio conatu⁴¹¹ geschehen seye. Ist sich derenthalben vor den partien⁴¹² wol vorzusehen.

Daß heüttige wortt, war Ballenstedt.

19. Dezember 1640

h den 19^{den}: December 1640. [...] ⁴¹³

Avis⁴¹⁴: daß am ᠔ vmb 5 vhr, des Morgens deß Superintendenten⁴¹⁵ sein hauß <zu Dessaw⁴¹⁶> gantz verbrandt, nebst 30 {Wispel} getreydig, auch 2 hinein gefleheter vom adel bagage⁴¹⁷.

394 Großwirschleben.

395 Osmarsleben.

396 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

397 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

398 Güsten.

399 Übersetzung: "Vorrechten"

400 Mechovius, Joachim (1600-1672).

401 Übersetzung: "Aufträge"

402 Redressirung: Richtigstellung, Berichtigung.

403 Übersetzung: "Ebenso"

404 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

405 Übersetzung: "Arztes"

406 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

407 Übersetzung: "aber vergeblich"

408 Übersetzung: "Nachricht"

409 Dessau (Dessau-Roßlau).

410 Bernburg.

411 Übersetzung: "mit erfolglosem Versuch"

412 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

413 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

414 Übersetzung: "Nachricht"

415 Hofmeister, Johann (1) (1596-1646).

416 Dessau (Dessau-Roßlau).

Wann windt gewesen wehre, so wehre vetter Johann Casimirs⁴¹⁸ Cantzley nebst der Schule mitt verbrandt. Gott hat aber geholfen, daß es noch so abgegangen.

Der Præsident⁴¹⁹ hat heütte Paul Ludwig⁴²⁰ zu mir geschickt, vndt mir sagen laßen, wie sehr ihn dieser Stadt Bernburg⁴²¹ dawerte. Sie würde numehr, in den eüßersten vndtergang, gerahten, weil Fürst August⁴²² vndt Fürst Ludwig⁴²³ die abfuhr des biers, verboten, auch auf den cantzeln, öffentlich ablesen laßen, darüber allhier die Stadt ruiniret würde, alle ~~commercia~~⁴²⁴ - <Nahrung> gesperret, Plötzkaw⁴²⁵ zur Stadt, Bernburg aber zum dorf würde, vndt diß kähme vom allzu hohen biertax⁴²⁶ insonderheitt aber daher, daß ich, vndt Meine gemahlin⁴²⁷ vnser getreydig verbrawen ließen. [[413r]] quasj vero⁴²⁸ man fluchs also den Proceß ab executione⁴²⁹ anfangen müßte, vndt mich nicht erst verwarnen, nicht aber beschimpfired⁴³⁰.

Ja hat nicht eben der schöne gleißner Fürst Augustus⁴³¹ den tax⁴³² auf 20 {Thaler} gesetzt des gerstens, da man billich das bier vmb 6 {Pfennige} gegeben. Jtzt kan es wol, bey wolfailem kauff, gemindert werden. Ist es nicht, in pactis conventis Illustrissimæ familiæ⁴³³ ⁴³⁴, wie auch in den Privilegiis⁴³⁵ dieser Stadt versehen, daß man auf 1 meile weges von hinnen, kein bier s brawen solle. Vor diesem hat auch Mein Gnädiger herzlieber herrvatter⁴³⁶ Sehligesolch bier auß der anderen herren gebiehte⁴³⁷ wegnehmen laßen. Der Achabs⁴³⁸ Geist, der zwytracht, vndt vnruhe, kan vnß nicht ruhen laßen. Gott wolle denselben doch baldt dempfen, vndt zu bodem[!] drücken.

Extra: war zu Mittage, halcke⁴³⁹, vndt Paulus⁴⁴⁰.

Oberlender⁴⁴¹, hat 1 hasen geschoßen.

417 Übersetzung: "Gepäck"

418 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

419 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

420 Ludwig, Paul (1603-1684).

421 Bernburg.

422 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

423 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

424 Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

425 Plötzkau.

426 Biertax: Biersteuer.

427 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

428 Übersetzung: "gerade als ob"

429 Übersetzung: "vor Entscheidung der Rechtssache"

430 beschimpfired: beschimpfen, schmähen, beleidigen.

431 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

432 Tax: Steuer, Abgabe.

433 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

434 Übersetzung: "in den geschlossenen Verträgen der vornehmsten Familie"

435 Übersetzung: "Vorrechten"

436 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

437 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Plötzkau, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

438 Ahab, König von Israel.

439 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

440 Ludwig, Paul (1603-1684).

441 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

Man hat heütte die Schljttenpferde, jm Schljtten versucht, weil bahne gewesen.
Allerley difficulteten⁴⁴², so viel müglich removirt⁴⁴³, Gott seye der beste Nohthelfer.

20. Dezember 1640

[[413v]]

☉ den 20. December 1640. <Den 4. Advent.>

hieroben predigen laßen, Ern⁴⁴⁴ Peter Gohta⁴⁴⁵.

Extra: halcke⁴⁴⁶, vndt Er, zu Mittage.

Nachmittags, in die kirche, con la sorella^{447 448}, in des Diaconj⁴⁴⁹ Sommers⁴⁵⁰, sejne predigt.

21. Dezember 1640

☽ den 21^{sten}: December 1640. ☿ ☿

Avis⁴⁵¹: daß Meine Fraw Schwester, die hertzoginn von Mecklenburgk⁴⁵², numehr so gehemmet vndt gesperret seye, daß sie auch keinen brief mehr kan durchbekommen. Gott helfe doch baldt, vndt laße die vngerechtigkeit nicht also vberhandt nehmen.

Nach dem Fürst Augustus⁴⁵³ einen gantzen Tag meinen bohten zu Plötzkau⁴⁵⁴ aufgehallten, auf mein freündtliches schreiben vndt erinnerung wegen des præjudizirlichen⁴⁵⁵ bierschancks so Sie einführen wollen, im Ambt Plötzkau⁴⁵⁶, hat er ihn heütte mitt einem kahlen recipjße⁴⁵⁷ mir wiedergeschicktt, vndt will nicht mit mir sondern mitt der Stadt⁴⁵⁸, durch verweiß tractiren⁴⁵⁹, gleich als ob sie seine vnderthanen wehren.

442 Difficultet: Schwierigkeit.

443 removiren: entfernen, absetzen, beseitigen.

444 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

445 Gothus, Petrus (1599-1670).

446 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

447 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

448 Übersetzung: "mit der Schwester"

449 Übersetzung: "Diakons"

450 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

451 Übersetzung: "Nachricht"

452 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

453 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

454 Plötzkau.

455 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

456 Plötzkau, Amt.

457 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

458 Bernburg.

459 tractiren: (ver)handeln.

Meckelburgk war heütte die losung, gestern Christianus, bey meinen Wachten vorm berge⁴⁶⁰.

22. Dezember 1640

[[414r]]

σ den 22. December 1640.

Paul Ludwig⁴⁶¹ bey mir gehabt, vndt inhibition⁴⁶² an den Raht⁴⁶³ gethan, sich von Fürst Augusti⁴⁶⁴ beampten, nichts commendiren zu laßen, sondern der Erbhuldigungspflicht⁴⁶⁵ sich zu erinnern, auch mitt ihnen, in einige handlung, (ohne mein vorwißen) sich nicht einzulaßen.

Den CammerRaht, Doctor Mechovium⁴⁶⁶, bey mir gehabt.

Einsidel⁴⁶⁷ der hofmeister a fallu donner le choix a l' escrivain dü baillage⁴⁶⁸, s'il vouloit entrer a la tour, de la chouette miroir, ou s'il vouloit payer l'amende, pour m'avoir fait l'affront de me desbaucher ün valet de mes chevaux.⁴⁶⁹

Avis⁴⁷⁰ von Güstero⁴⁷¹: wie es Meiner Fraw Schwester⁴⁷² Liebden so kläglich ergethet, daß herzog Adolf⁴⁷³ in seinen turbationen⁴⁷⁴ nicht allein fortfähret, sondern auch numehr keine briefe mehr durch: vndt keine leütte zu Meiner Schwester, passiren laßen will. Sie hat vrsach zu seüftzen: Ach du herr, wie lange?

Die avisen⁴⁷⁵ von Leiptzig⁴⁷⁶ geben:

Daß alles daselbst jn großer Furcht schwebet, wegen Banners⁴⁷⁷.

Item⁴⁷⁸: daß der Churfürst von Brandenburgk⁴⁷⁹, solle Todt sejn.

460 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

461 Ludwig, Paul (1603-1684).

462 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

463 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

464 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

465 Erbhuldigungspflicht: Verpflichtung zum Treuegelöbniß, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

466 Mechovius, Joachim (1600-1672).

467 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

468 Güder, Philipp (1605-1669).

469 Übersetzung: "hat dem Amtschreiber die Wahl geben müssen, ob er in den Turm Eulenspiegel hineinkommen wolle oder ob er die Geldstrafe dafür zahlen wolle, mir einen Schimpf angetan zu haben, einen Knecht meiner Pferde von seiner Pflicht abzuhalten."

470 Übersetzung: "Nachricht"

471 Güstrow.

472 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

473 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

474 Turbation: Beeinträchtigung, Eingriff in einen bestehenden Rechtszustand, Störung.

475 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

476 Leipzig.

477 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

478 Übersetzung: "Ebenso"

Item⁴⁸⁰: daß heldrungen⁴⁸¹ vndt Wendelstein⁴⁸² eingenommen, <von den Schwedischen⁴⁸³.>

[[414v]]

Item⁴⁸⁴: daß der Türgke⁴⁸⁵ in Vngarn⁴⁸⁶ ejngefallen, vndt viel Seelen hinweg geführet.

Item⁴⁸⁷: daß der Frantzose⁴⁸⁸ vber 100 Tonnen Schatzes, zusammen bringe, den krieg zu continuiren⁴⁸⁹.

Item⁴⁹⁰: daß in Catalogna⁴⁹¹ ⁴⁹² noch alles aufrührisch.

Gestern hat der Schütz⁴⁹³ ein hasen geschossen.

Rindorf⁴⁹⁴ hat heütte vber der Sahle⁴⁹⁵, in der bürger gärten geiagt, vndt 5 hasen gefangen.

Jch habe heütte durch den hofmeister⁴⁹⁶, vndt CammerRaht⁴⁹⁷, der Bürgerschaft, in der Stadt⁴⁹⁸, ihren newen Commendanten, den von Halcken⁴⁹⁹, vorstellen laßen. Sie haben sich noch zimlich wol erzeiget.

Schreiben von Fürst Ludwig⁵⁰⁰ in höflichen terminis⁵⁰¹, sampt allerley guter Nachrichtt. <Zerbst ist heütte die losung.>

23. Dezember 1640

☞ den 23. December 1640.

Nach Cöhten⁵⁰² geschrieben an Fürst Ludwig⁵⁰³ humaniter⁵⁰⁴.

479 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

480 *Übersetzung*: "Ebenso"

481 Heldrungen.

482 Wendelstein.

483 Schweden, Königreich.

484 *Übersetzung*: "Ebenso"

485 Osmanisches Reich.

486 Ungarn, Königreich.

487 *Übersetzung*: "Ebenso"

488 Frankreich, Königreich.

489 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

490 *Übersetzung*: "Ebenso"

491 Katalonien, Fürstentum.

492 *Übersetzung*: "in Katalonien"

493 Heldt, Peter.

494 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

495 Saale, Fluss.

496 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

497 Mechovius, Joachim (1600-1672).

498 Bernburg, Talstadt.

499 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

500 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

501 *Übersetzung*: "Worten"

502 Köthen.

Nachmittages bin ich hinauß nach Palbergk⁵⁰⁵ geritten, in großer kälte.

Alß ich wieder zurück⁵⁰⁶ kommen, werde ich berichtet, wie Nachmittags vmb 1 vhr, der fromme redliche BiederMann Burckardt von Erlach⁵⁰⁷ *et cetera* Ritter, vnser gewesener Raht, vndt hofmarschalck todes verblichen. Er [[415r]] hat Meinem herrnvatter⁵⁰⁸ Sehlig, in die 50 mir aber 10 Jahr, vndt also zusammen 60 Jahr redlich vndt aufrichtig gedienet, in krieges[-] vndt Friedenszeiten, auff raysen vndt zu hause, mitt großer trew, vndt Standthaftigkeitt. hat sich keine Mühe[,] vngemach, frost vndt hitze, noch andere zustände, iemals verdrießen laßen, sondern seinen beruf mitt willigem herzen frewdig abewartet, vndt seinen lebenslauff mitt großem ruhm Christlich vollendet, im 75. iahr seines allters. Gott wirdt ihn⁵⁰⁹ ohne zweifel, mitt dem ewigen leben, in frewde vndt herrligkeitt, befehligen. Er verleyhe vnß eine fröliche Nachfahrt, zu seiner zeitt, Amen.

< Hans Ernst Börstel⁵¹⁰ refusirt abermal wildtprett.>

Briefe von Ballenstedt⁵¹¹ voller vngewißheitten.

Deßaw ist die losung heütte.

Der Raht⁵¹² alhier zu Bernburgk⁵¹³, hat heütte an Mich geschrieben, vndt mich vmb Schutz gebehten, weil Sie der Ambtmann⁵¹⁴ von Plötzkaw⁵¹⁵ commendiren, vndt vor sich citiren will, wegen des Bierbrawens. *perge*⁵¹⁶

24. Dezember 1640

[[415v]]

24 den 24. December 1640. 2

Gestern hat mein page, hanß Friderich von Seher⁵¹⁷, auß der Schlesie⁵¹⁸, einen weißgrawen Schwanen auf der Sahle⁵¹⁹ geschoßen, welches ein seltzsamer gast war. Er hat wol 5 Schöße⁵²⁰

503 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

504 *Übersetzung*: "freundlich"

505 Baalberge.

506 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

507 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

508 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

509 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

510 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

511 Ballenstedt.

512 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

513 Bernburg.

514 Kühne, Christian.

515 Plötzkau, Amt.

516 *Übersetzung*: "usw."

517 Seher von Thoß, Hans Friedrich.

518 Schlesien, Herzogtum.

519 Saale, Fluss.

520 Hier: Schüsse.

außgehalten. *Nota Bene*⁵²¹ [:] JI y a 2 ou 3 jours que ie vis en songe ün tel oiseau, qu'on m'apporta (<ce> me sembloit) au chasteau icy a Bernbourg⁵²² & qu'on en eust augurè le certain pillage & sac de ce chasteau, quj ressembloit (en mon songe ou resverie) au chasteau d'Heidelberg⁵²³, ou est la fabrique de Robert Palatin; Roy des Roimains⁵²⁴. *Nota Bene*⁵²⁶ [:] JI y a des gens, quj tiennent cest oiseau pour fortunè, & que quand on le tüe cela doit apporter du malheur. Mais ie n'y voy, nj rayson, nj apparence. Dieu nous a un temps en ça assèz chastiè de malheurs, sans tels prodiges. Je le prie ardemment qu'il vueille retirer de nous & de nostre mayson⁵²⁷ tant de playes & de malheureuses destinèes, <par sa grace[,] Amen.>⁵²⁸

[[416r]]

Heütte nachmittages bin ich mitt Schwester Bathildis⁵²⁹, in die vorbereitungspredigt gefahren.

Den Raht alhier⁵³⁰ habe ich laßen convenienter⁵³¹ ~~gefahren~~ antwortten, auf des Ambtmannes⁵³² zu Plötzkaw⁵³³ vnziehmliches beginnen.

25. Dezember 1640

☞ den 25. December 1640. Weyhenachtfest.

Es gibt allerley somnia⁵³⁴, mir vor wenig tagen, Schwester Bathildis⁵³⁵ vndt *Jungfer* Eleonora von Dütten⁵³⁶, heütte von plünderung dieses hauseß Bernburgk⁵³⁷, Gott wolle alles vnheyl gnediglich abwenden.

521 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

522 Bernburg.

523 Heidelberg.

524 Ruprecht, König (Heiliges Römisches Reich) (1352-1410).

525 *Übersetzung*: "Es gibt 2 oder 3 Tage, an denen ich im Traum einen solchen Vogel sah, den man mir (das schien mir) auf das Schloss hier in Bernburg brachte, und dass man davon das gewisse Ausrauben und Plündern dieses Schlosses vorausgesagt hätte, das (in meinem Traum oder [meiner] Einbildung) dem Schloss von Heidelberg ähnelte, wo der Bau von Pfalzgraf Ruprecht, König der Römer, ist."

526 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

527 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

528 *Übersetzung*: "Es gibt Leute, die diesen Vogel für vom Glück begünstigt halten und dass es, wenn man ihn tötet, Unglück bringen soll. Aber ich kann dazu weder Begründung noch Anschein erkennen. Gott hat uns ohne solche Wunderzeichen seit einer Zeit mit Unglücken genug gestraft. Ich bitte ihn inständig, dass er so viele Plagen und unglückliche Schicksale von uns und unserem Haus durch seine Gnade abziehen wolle, Amen."

529 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

530

531 *Übersetzung*: "angemessen"

532 Kühne, Christian.

533 Plötzkau, Amt.

534 *Übersetzung*: "Träume"

535 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

536 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

537 Bernburg.

Wir haben heütte das *heilige* weyhenachtfest in der kirchen celebrirt, da Jch vndt Schwester Bathildis auch das abendtmahl gehallten, Gott helfe zur stärke vnsers glaubens, auch vnserm ewigen heyl, vndt seeligkeit.

Avis⁵³⁸ von Caspar Pfau⁵³⁹ daß die Finnen zu Quedlinburg⁵⁴⁰ sollen aufbrechen, hingegen das leibRegiment einziehen. Mäusen sehr nach Pferden. Wolfenbüttel⁵⁴¹ seye stärcker belegt. Wendelstein⁵⁴² vndt Tangermünde⁵⁴³ abgebrandt.

Die Schwedischen⁵⁴⁴ officirer geben vor ChurSaxen⁵⁴⁵ werde zu ihnen fallen, wie auch der Junge Brandenburgische ChurPrintz⁵⁴⁶.

Am 9 heütte 8 tage ist Banner⁵⁴⁷ zu Erfurt⁵⁴⁸ aufgebrochen.

Der König in Frankreich⁵⁴⁹ begehrt an die Schweden 30iährige alliance⁵⁵⁰.

[[416v]]

Schreiben von vetter Georg Aribert⁵⁵¹, daß ihn Gott mit einer Jungen Tochter⁵⁵² gesegnet.

Nachmittages wieder conjunctim⁵⁵³ in die kirche, da der Diaconus⁵⁵⁴ Martius⁵⁵⁵ wol geprediget. Brandenburgk war heütte die losung.

26. Dezember 1640

h den 26. December 1640.

<Große kälte.>

Vormittags conjunctim⁵⁵⁶ in Magister Saxens⁵⁵⁷ predigt, von der hirtten weyhenachten.

538 *Übersetzung*: "Nachricht"

539 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

540 Quedlinburg.

541 Wolfenbüttel.

542 Wendelstein.

543 Tangermünde.

544 Schweden, Königreich.

545 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

546 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

547

548 Erfurt.

549 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

550 *Übersetzung*: "Bündnis"

551 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

552 Böhlingen, Johanna von (1640-1660).

553 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

554 *Übersetzung*: "Diakon"

555 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

556 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

557 Sachse, David (1593-1645).

Extra zu Mittage, halcke⁵⁵⁸, der CammerRaht⁵⁵⁹ vndt hofprediger.

Avis⁵⁶⁰ von abermahligen geschwinden mortaliteten⁵⁶¹ des Diaconj⁵⁶² Götzens⁵⁶³ zu Cöhten⁵⁶⁴,
Jtem⁵⁶⁵: eines von Schierstedt⁵⁶⁶, deß hofmeister Einsidels⁵⁶⁷ Schwager. perge⁵⁶⁸

Nachmittags in die predigt des Diaconj⁵⁶⁹ Sommers⁵⁷⁰.

Meiner Freundlichen herzlieb(st)en gemahlin⁵⁷¹, ist zu der betrübten wittwe⁵⁷², des Marschalcks
Erlach⁵⁷³ Sehligen gefahren, sie zu trösten.

<Ersuch>Schreiben von Cöhten, wegen aufschüttung des getreydigs.

Die losung war heütte Oesterreich[.]

Nostitz⁵⁷⁴ hat das commando vorm berge⁵⁷⁵, der Major halcke aber in der Stadt⁵⁷⁶ vndt vber das
landtvolk⁵⁷⁷ [.] Nostitz hat auch aufsicht auf die Stücke, der hofmeister Einsidel jst gubernator⁵⁷⁸
im Schloße.

27. Dezember 1640

[[417r]]

⊙ den 27. December 1640.

Wieder in die kirche, in Magister Saxens⁵⁷⁹ predigt, vormittages, vndt Nachmittags in des Diaconj⁵⁸⁰
Sommers⁵⁸¹, sejne. haben also Gott lob, das fest in gutem friede wol absolvirt, Gott gebe vns
ferrner, seinen gnadensegen.

558 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

559 Mechovius, Joachim (1600-1672).

560 Übersetzung: "Nachricht"

561 Mortalität: Sterbefall.

562 Übersetzung: "Diakons"

563 Götze, Johann (gest. 1640).

564 Köthen.

565 Übersetzung: "ebenso"

566 Schierstedt (1), N. N. von (gest. 1640).

567 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

568 Übersetzung: "usw."

569 Übersetzung: "Diakons"

570 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

571 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

572 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

573 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

574 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

575 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

576 Bernburg, Talstadt.

577 Landvolk: Landestruppen.

578 Gubernator: Befehlshaber.

579 Sachse, David (1593-1645).

580 Übersetzung: "Diakons"

581 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

Daß wortt ist heütte Anne Sofie gegeben worden.

Briefe von Deßaw⁵⁸², von Meinen kindern⁵⁸³, vndt jhren leüttlin, < en bons termes, Dieumercy⁵⁸⁴ .>

28. Dezember 1640

» den 28. December 1640.

heütte habe ich die hofdiener, vndt Bürgerschaft schießen laßen im Schloßplatz nach dem Türcken⁵⁸⁵, vndt allerley gewinst auf<ge>setzt: Nostitz⁵⁸⁶ hat das beste gewonnen einen Türkißring. Ein wagener hat 1 Rosenobel gewonnen. Ober⁵⁸⁷ Georg Petz⁵⁸⁸ 1 Bernburger⁵⁸⁹ faß⁵⁹⁰ bier. Küchenschreiber⁵⁹¹ 2 {Scheffel} Erbßen. Oberlender⁵⁹² 1 {Scheffel} weitzen. Bidersee⁵⁹³ der page — 2 {Thaler} Seher⁵⁹⁴ der page: — — 2 {Thaler} Moritz⁵⁹⁵ — — — 1 {Scheffel} erbßen. Paul⁵⁹⁶ der Mußketirer 2 {Scheffel} rogken. Stutz⁵⁹⁷ der Mußketirer graw Tuch zu hose. Vollmar⁵⁹⁸
599 — — — 1 hut.

[[417v]]

Avis⁶⁰⁰: daß das Bannierische⁶⁰¹ leibregiment, folgender gestaltt eingelegt worden: 7 compagnien vndt der Stab in Quedlinburgk⁶⁰². 1 compagnie in Ascherbleben⁶⁰³. 2 compagnien in Osterwyck⁶⁰⁴. 1 compagnie in halberstadt⁶⁰⁵. 1 compagnie in Querfurdt⁶⁰⁶. Es laßen sich die Officirer

582 Dessau (Dessau-Roßlau).

583 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

584 *Übersetzung*: "in guten Worten, Gottseidank"

585 Hier: vermutlich hölzerner Türkenkopf.

586 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

587 Im Original verwischt.

588 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

589 Bernburg.

590 Faß: Hohlmaß.

591 Nefe, Christoph (1611-1644).

592 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

593 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

594 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

595 N. N., Moritz.

596 Näter, Paul.

597 Stutz, Andreas (gest. 1644).

598 Vollmar, Andreas.

599 Identifizierung unsicher.

600 *Übersetzung*: "Nachricht"

601 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

602 Quedlinburg.

603 Aschersleben.

604 Osterwieck.

605 Halberstadt.

606 Querfurt.

selben Regiments expreßlich⁶⁰⁷ vernehmen, die recruitengelder⁶⁰⁸ sollen ihnen auß diesem Fürstenthumb⁶⁰⁹ gegeben werden.

Es sollen auch wieder neue Kayserliche⁶¹⁰ völcker⁶¹¹ auf Magdeburgk⁶¹² kommen. Gott gebe gnade zum friede.

<Durch hofmeister Einsidel⁶¹³ habe ich des Marschalcks⁶¹⁴ witwe⁶¹⁵ besuchen vnd trösten lassen.>

Ottmar Bawmeister⁶¹⁶, ist heütte zum ersten mahl bey mir gewesen, wegen der accisen.

29. Dezember 1640

σ den 29. December 1640.

Der Junge Börstel, Christian henrich⁶¹⁷ ist bey mir gewesen, zeücht nach Deßaw⁶¹⁸.

Vom Nehrenden⁶¹⁹ wichtige schreiben empfangen, vndt ihm wieder geantwortett.

Vielerley verwirrungen gehabtt.

Gestern war das wortt: Sch <fräulein > Bathildis[,] heütte Sofia Margretha.

30. Dezember 1640

[[418r]]

ϑ den 30. December 1640.

Avis⁶²⁰: daß 2 compagnien von Ilverstedt⁶²¹ her, vber daß eiß gegangen. Noch dennoch laße ich mitt großen vnkosten vndt stargker convoy⁶²² 4 faß⁶²³ Zerbster bier von Acken⁶²⁴ holen. Gott beschütze mir meine leütte vndt pferde, vndt alleß was ich habe.

607 expreßlich: ausdrücklich.

608 Rekrutengeld: für die Rekrutenanwerbung aufzubringende Geldsumme.

609 Anhalt, Fürstentum.

610 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

611 Volk: Truppen.

612 Magdeburg.

613 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

614 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

615 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

616 Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

617 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

618 Dessau (Dessau-Roßlau).

619 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

620 Übersetzung: "Nachricht"

621 Ilberstedt.

622 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

623 Faß: Hohlmaß.

624 Aken.

Matz Bidersehe⁶²⁵ war extra zu Mittage, wegen der pferde de Madame^{626 627} etcetera[.]

Jch bin Nachmittags hinüber nach Cöhten⁶²⁸, in großer kälte, vndt vnsicherheitt selb 5^{te. 629} gerjten, vndt sehr willkomb allda gewesen, auch große vertrewligkeit gefunden.

31. Dezember 1640

24 den 31. December 1640.

Nach dem ich fleißig gearbeitet in redlichen billichen sachen, Tag vndt Nacht, ist heütte Morgen noch mehr mir communicirt worden. Gott gebe erwünschten effect.

Der CammerRaht Wieß⁶³⁰ hat sich mitt mir reconciliiret⁶³¹, ex mandato Illustrissimj Principis⁶³² suj⁶³³ zu mir geschickt.

Abraham von Rindorff⁶³⁴ kalm in meine <vnser> Gesellschaft⁶³⁵ [[418v]] der kurtze genandt, < & nous avons chopinè⁶³⁶ .>

Avis⁶³⁷: daß der Banner⁶³⁸ in die Oberpfalz⁶³⁹ gangen, & qu'a Plötzkau⁶⁴⁰ on a mauvayse opinion de moy⁶⁴¹.

Nachmittags von Cöhten⁶⁴² wieder nach Bernburg⁶⁴³, nach genommenem abschiedt, von Fürst Ludwig⁶⁴⁴ vndt Seiner gemahlin⁶⁴⁵. <Angelica war heütte die losung.>

625 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

626 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

627 Übersetzung: "von Madame"

628 Köthen.

629 selbfünfft: eine Person mit noch vier anderen, zu fünfft.

630 Wieß, Johann David (1594-1643).

631 reconciliiren: aussöhnen.

632 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

633 Übersetzung: "im Auftrag seines durchlauchtigsten Fürsten"

634 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

635 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

636 Übersetzung: "und wir haben stark getrunken"

637 Übersetzung: "Nachricht"

638 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

639 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

640 Plötzkau.

641 Übersetzung: "und dass man in Plötzkau eine schlechte Meinung von mir hat"

642 Köthen.

643 Bernburg.

644 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

645 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

Schreiben vndt wildpret von Deßaw⁶⁴⁶ vndt Ballenstedt⁶⁴⁷, nemlich von *Ballenstedt* 1 Rehe, ohne vorwißen deß genandten hartzFürsten, *Hans Ernst von Börstel*⁶⁴⁸ [,] von Deßaw 2 Rehe, 2 Schweine, 1 Stück wildes vmb 28 {Thaler} wol versaltzen⁶⁴⁹.

646 Dessau (Dessau-Roßlau).

647 Ballenstedt.

648 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

649 versalzen: salzen, salzig machen.

Personenregister

- Ahab, König von Israel 21
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 16, 19, 21, 26
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 11, 18
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 21, 25
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 15, 17, 22, 26, 26
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 3, 8, 8, 15, 21, 28, 31
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 15, 29
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 15
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 6
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 15, 29
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 27
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 21
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 3, 13, 17, 20, 21, 24, 24, 30, 31, 31
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 31
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 13, 17, 19, 21, 21, 22, 23
- Arnim, Hans Georg von 9
- Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von 9
- Bähringen, Johanna von 27
- Baldanus, Martin 17
- Banér, Johan Gustafsson 9, 11, 14, 23, 29, 31
- Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 30
- Benckendorf, Thomas 5
- Bergen, Johann von 5
- Biedersee, Georg Heinrich von 29
- Biedersee, Matthias von 31
- Bielke, Ture Nilsson 7
- Börstel, Christian Heinrich von 30
- Börstel, Hans Ernst von 25, 32
- Börstel, Heinrich (1) von 13, 21
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 18
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 27
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 9, 18, 23
- Brandt, Johann (2) 6, 20
- Bredow, Johann Rudolf von 9
- Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 7
- Colombo, Giacomo de 11, 14
- Ditten, Eleonora Elisabeth von 4, 26
- Doëg (Bibel) 4
- Einsiedel, Heinrich Friedrich von 14, 19, 20, 23, 24, 28, 30
- Erlach, August Ernst (1) von 12
- Erlach, Burkhard (1) von 25, 25, 28, 30
- Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 28, 30
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 13
- Franckenberger, Reinhold 15
- Gericke, Franz 6
- Gothus, Petrus 22
- Götze, Johann 28
- Grill (1), N. N. 18
- Grill (2), N. N. 19
- Güder, Philipp 23
- Hahn, Christian 4, 4
- Hahn, Martin 4
- Halck, Hans Albrecht von 15, 19, 19, 21, 22, 24, 28
- Heldt, Peter 24
- Hessen-Kassel, Christian, Landgraf von 9
- Hofmeister, Johann (1) 20
- Johann II. Kasimir, König von Polen 9
- Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 9
- Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 14
- Kühne, Christian 25, 26

Ludwig, Paul 2, 4, 6, 12, 16, 21, 21, 23
 Ludwig XIII., König von Frankreich 27
 Martius, Johann Kaspar 6, 27
 Mechovius, Joachim 3, 12, 14, 19, 20, 23, 24, 28
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 6, 13, 22, 23
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 2, 6, 13, 23
 Meyer, Bernhard 13
 Milag(ius), Martin 3, 5
 Münchhausen, Burchard von 7
 N. N., Moritz 29
 Näter, Paul 29
 Nefe, Christoph 16, 29
 Nostitz, Karl Heinrich von 4, 12, 15, 17, 28, 29
 Oberlender, Johann Balthasar 8, 13, 21, 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10
 Orlob, Matthias (1) 17
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 9, 10, 30
 Petz, Georg d. Ä. 6, 10, 29
 Petz, Georg d. J. 15
 Pfau, Kaspar (1) 3, 6, 11, 17, 27
 Pfuel, Adam von 5
 Philipp IV., König von Spanien 10
 Pommern-Stettin, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2
 Reichardt, Georg 4
 Rindtorf, Abraham von 24, 31
 Rödel, N. N. 16
 Rosen, Reinhold (3) von 9
 Ruprecht, König (Heiliges Römisches Reich) 26
 Ruuth, Carl Didriksson 14
 Sachse, David 15, 17, 27, 28
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 27
 Schaumburg, Otto V., Graf von 9
 Schierstedt (1), N. N. von 28
 Schleinitz, Joachim von 5
 Schmidt, Martin 13
 Schmidtberg, Ludwig von 7
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 25, 29
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 15
 Sommer, Johann Andreas 22, 28, 28
 Stutz, Andreas 29
 Taupadel, Georg Christoph von 7
 Urban VIII., Papst 10
 Vitzenhagen, Adolf Thilo von 11
 Vollmar, Andreas 29
 Weckerlin, Balthasar 4, 4
 Wieß, Johann David 31
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 7, 14

Ortsregister

- Aderstedt 19
Aken 2, 3, 30
Alsleben 11
Altmark 11
Anhalt, Fürstentum 7, 30
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 2
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 21
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 21
Aschersleben 12, 17, 29
Baalberge 8, 11, 25
Ballenstedt 2, 8, 13, 25, 32
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 14
Beesen (Beesenlaublingen) 16
Bernburg 8, 15, 16, 17, 17, 19, 20, 21, 22, 25, 26, 26, 29, 31
Bernburg, Amt 4
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 15, 16, 23, 28
Bernburg, Talstadt 12, 24, 28
Bleicherode 7
Böhmen, Königreich 7, 9
Brandenburg, Kurfürstentum 11
Breslau (Wroclaw) 8
Cörmigk 8, 11
Dessau (Dessau-Roßlau) 20, 20, 29, 30, 32
Dohndorf 8
Duderstadt 7
Elbe (Labe), Fluss 14
England, Königreich 9
Erfurt 14, 27
Ermsleben 11
Franken 9
Frankreich, Königreich 9, 11, 24
Friedberg (Hessen) 9
Gröna 19
Gröningen 11
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 10
Großwirschleben 20
Güsten 20
Güstrow 2, 6, 13, 23
Halberstadt 29
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 7
Halle (Saale) 6, 10, 14
Harz 7, 9
Heidelberg 26
Heldringen 7, 12, 12, 14, 24
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 10
Hildesheim 9
Ilberstedt 30
Kalkar 10
Katalonien, Fürstentum 9, 24
Königsberg (Kaliningrad) 18
Könnern 11
Köthen 8, 13, 16, 24, 28, 31, 31
Krim, Khanat 10
Leipzig 3, 8, 17, 23
Magdeburg 30
Meißen, Markgrafschaft 5, 9
Moskauer Reich (Großrussland) 10
Mühlhausen 7
Mulde, Fluss 13
Nelben 11
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 10
Nienburg (Saale) 5, 16
Nordhausen 7
Nürnberg 8
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 31
Osmanisches Reich 10, 24
Osmarsleben 20
Osterwieck 29
Ostrau 11
Plötzkau 4, 8, 16, 19, 21, 22, 31
Plötzkau, Amt 22, 25, 26
Preußen, Herzogtum 18
Quedlinburg 14, 17, 27, 29
Querfurt 29
Regensburg 3, 3, 5
Roschwitz 8
Saale, Fluss 5, 7, 12, 13, 14, 16, 24, 25
Saalfeld 7
Sachsen, Kurfürstentum 3, 18
Schlesien, Herzogtum 25

Schmiedeberg (Bad Schmiedeberg) 19
Schottland, Königreich 9
Schweden, Königreich 12, 14, 24, 27
Seesen 13
Stendal 14
Tangermünde 27
Thüringen 9
Treptow an der Rega (Trzebiatów) 2
Ulm 8
Ungarn, Königreich 24

Waldau 17
Wendelstein 24, 27
Werdershausen 13
Weser, Fluss 14
Westindien 10
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 15
Wolfenbüttel 11, 27
Wörbzig 11
Zepzig 8
Zerbst 3

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 19, 23, 25

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
19, 23, 25

Fruchtbringende Gesellschaft 31

Niederlande, Generalstaaten 10

Weimarische Armee 7, 7, 11, 13